



Oberbayern-Rundspruch Nr. 44 vom 27. November 2017

Es begrüßt Euch heute am Mikrofon: Walter, DO8WSO

MELDUNGEN AUS DEM DARC

Liebe Rundspruchhörerrinnen und -hörer!

Jugend in aller Welt ans Mikrofon!

Im nächsten Monat ist es wieder so weit:

Vom 1. bis 31. Dezember heißt es erneut: DYM - December YOTA Month!
Im Youngsters On The Air Aktivitätsmonat Dezember werden wieder viele Jugendliche weltweit unter einem Amateurfunkrufzeichen mit dem Suffix YOTA auf den Amateurfunkbändern zu hören sein.

In Deutschland stehen dieses Jahr die zwei Sonderrufzeichen – **DR0YOTA** & **DQ17YOTA** – zur Verfügung.

Bitte sprecht Eure Jugendgruppen und Jungfunke an und motiviert sie, dabei mitzumachen, denn wir wissen:

„YES, THERE’S YOUTH IN HAMRADIO!“

Alle jugendlichen Interessenten, die **DQ17YOTA** in die Luft bringen möchten, melden sich bei Markus, DL8GM vom YOTA-DL-Team per E-Mail unter ham-yota@darc.de.

Er wird dann die Slots einteilen.

Egal ob Jugendgruppen oder einzelne Jungfunker....macht mit und werdet aktiv auf den Bändern!

Alle geplanten Aktivitäten stehen in einem Kalender auf der DARC-AJW-Website unter www.darc.de/ajw/dym

Auch ein eigenes Diplom kann gearbeitet und unter www.ham-yota.com kostenfrei heruntergeladen werden

QSL-Karten gibt es bevorzugt über das OQR-System auf www.clublog.org.
Sonstige QSL-Anfragen bearbeitet der offizielle YOTA-QSL-Manager Jamie, M0SDV.

Übrigens, alle sind aufgerufen, mit den YOTA-Stationen in Kontakt zu treten, um ihnen zu zeigen, wie viel Spaß das Hobby Amateurfunk machen kann.

Bedenkt aber, dass auch Schul- und Ausbildungsstationen teilnehmen

und es daher für eure Gesprächspartner der erste Funkkontakt sein könnte. Bitte habt Geduld, falls es am Anfang nicht sofort klappt und unterstützt die Jugendlichen bei ihren ersten Gesprächen auf den Bändern.

73 de Gerrit, DH8GHH,
bearbeitet von Alfred - DJ0GM

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Drei Tage FORSCHA - ein Treffpunkt für Jung und Alt!

Und die Funkamateure waren dabei! Vertreten durch die Aktivistengruppe des Distriktes Oberbayern konnten die vielen Facetten dieser Freizeitaktivität einer breiten Öffentlichkeit nahegebracht und das wahre Bild des Amateurfunks in vielen Köpfen der Besucher aktualisiert werden. Untermalt durch Videos aus dem Amateurfunkleben ist ein repräsentativer Stand gelungen, der die Aufmerksamkeit auf sich zog.

Die jüngsten Besucher überrannten förmlich die Fuchsjagdbetreuer. Obwohl sieben 2m-Peiler zur Verfügung standen, musste der eine oder andere Jung-Jäger warten oder auf später getröstet werden.

Damit verbunden war die Gelegenheit, während der Wartezeit mit den Eltern oder anderen Begleitpersonen ins Gespräch zu kommen.

Die Möglichkeit, das Morsediplom zu erwerben, nahm auch so mancher Erwachsene wahr - von den Kindern und Jugendlichen gar nicht zu reden. Die Junkers-Morsetaste wurde reichlich strapaziert.

In den ausgefüllten Kontaktbögen fanden sich zahlreiche Interessenten für Amateurfunkkurse und Mitgliedschaften im DARC wieder. Diese gilt es nun erneut anzusprechen und ihrem Interesse Taten folgen zu lassen.

Darüber hinaus konnten wertvolle Kontakte zu wissenschaftlichen Institutionen geknüpft werden, so zum Beispiel zur Europäischen Südsternwarte ESO in Garching.

Dort wird es im nächsten Frühjahr große Aktivitäten für die Öffentlichkeit geben. Die Funkamateure des Distrikts Oberbayern hoffen, dort - ähnlich wie beim Tag der offenen Tür der TU München im letzten Oktober - dabei sein zu können.

Abschließend kann festgestellt werden: Die Investition von Geld und Zeit der Aktivisten hat sich in jeder Beziehung gelohnt.

An dieser Stelle vielen Dank an alle, die mitgemacht haben und damit diesen Erfolg ermöglichten.

Alfred - DJ0GM

Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Distrikt Oberbayern

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Einladung zum Münchener - Nikolaus-Foxoring auf 80 m und zum Nikolaus-Orientierungslauf der Naturfreunde Würmtal e.V.

Der Ortsverband München-West, C13, lädt alle Fuchsjagdfreunde zum 80 m - Nikolausfoxoring sowie zum Orientierungslauf der Naturfreunde Würmtal e.V. am Samstag, 2. Dezember 2017 ein.

Treffpunkt ist der Parkplatz gegenüber Maria Eich in Planegg
Koordinaten: N 48° 6' 29“, E 11° 24' 33“

Startzeit: ca. 16:45 h, Einschreibung ab ca. 16:15 h

Es sind ca. 10 Mini-Baken und/oder ca. 10 OL-Markierungen zu suchen. Diese befinden sich in Wegesnähe. Vorgesehen ist in Gruppen zu starten, die auch gemeinsam am Ziel ankommen müssen.

Parallel zum Foxoring findet alternativ ein Orientierungslauf statt.

Die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt vor Ort am Startplatz.

Da die Fuchsjagd bei Dunkelheit stattfindet, ist es neben dem 80 m – Peiler unbedingt erforderlich eine funktionierende Taschenlampe mit Ersatzbatterien dabei zu haben. Wie gesagt ohne Taschenlampe nix los.

Nach der Fuchsjagd treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in einem Lokal in der Nähe.

Einweisungsfrequenz: 145,500 MHz

Anfahrtsbeschreibung:

In Planegg an Richtung Germering fahren. Ca. 800 m nach dem Ortsende-Schild rechts auf den Parkplatz abbiegen

Oder: Autobahn A96, München-Landsberg, Ausfahrt Germering in Richtung Planegg fahren und ca. 800 m vor dem Ortseingang-Schild links zum Parkplatz abbiegen.

Hinweis:

Dies ist kein Wettbewerb im üblichen Sinne, sondern ein vergnügliches Abschlussevent der diesjährigen ARDF-Serie des Distriktes C.

Der jahreszeitlichen Witterung entsprechend geeignete Kleidung tragen.

Und Taschenlampe mit Ersatzbatterien nicht vergessen.

Handfunkgeräte, PMR-Walky-Talkies und Handys dürfen gerne mitgenommen werden.

Leihpeiler stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt.

Vy 73 es gl

Das Fuchsjagdteam C13

Wolfram (DF9NX) es Matthias (DL4MHY)

FÜR UNSERE DX-FREUNDE

FY, French Guiana:

Hartwig/DL7BC besucht vom 26. November bis 07. Dezember Französisch Guayana und ist als FY/DL7BC und FY/DL7BC/p auf Kurzwelle aktiv. Er will seinem Freund Bruno/DH1BL beim Antennenaufbau helfen. QSL via DL7BC (d/B), ClubLog, LoTW.
<http://www.qslnet.de/member1/dl7bc/>

CQ World Wide DX Contest

Servus beinand,

Claudia (DC2CL) und ich Philipp (DK6SP) sind auf den Weg nach Estland.

Vor und nach dem CQWW werden wir als ES5/DC2CL & ES5/DK6SP werden wir auf Kurzwelle zu hören sein.

Im Contest werden wir im Team als ES9C in der M/2 Kategorie teilnehmen.

Wir freuen uns auf viele QSOs mit euch

73 de Philipp, DK6SP

UND WAS GIBT ES SONST NOCH

„Gruß an Bord“:

Weihnachtsgrüße an Seeleute in aller Welt auf NDR Info

Der NDR zeichnet wieder Weihnachtsgrüße auf - im „Kulturspeicher“ in Leer und in der Hamburger Seemannsmission „Duckdalben“.

Sendung: 24. Dezember, 20.05 – 22.00 Uhr und 23.15 – 24.00 Uhr auf NDR Info, NDR Info Spezial, im Internet und über die Kurzwelle

Auch an diesem Heiligabend werden NDR Info, das Informationsradio des NDR, sowie das digitale Radioangebot NDR Info Spezial in der Sendung

„Gruß an Bord“ Grüße an Seeleute in aller Welt übermitteln. Familien und Freunde haben die Möglichkeit, ihren Lieben auf See ein frohes Fest zu wünschen. „Gruß an Bord“ wird seit Weihnachten 1953 ausgestrahlt.

Die Grüße werden aufgezeichnet:

- am **10. Dezember in Leer, 16 - 18 Uhr**, im **Kulturspeicher**. Moderieren werden Andreas Kuhnt und Jessica Schlage. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Bingumer Shanty-Chor und das Trio Jung, Kowalski & Jessen. Eine Anmeldung ist in Leer **nicht** erforderlich.
- am **17. Dezember in Hamburg, 16 - 18 Uhr**, im „**Duckdalben**“, der Seemannsmission im Hamburger Hafen, Zellmannstraße 16 (Waltershof, neben der Köhlbrandbrücke, Parkplätze stehen zur Verfügung, Buslinien 150 und 250 plus kleiner Fußmarsch). Eine Anmeldung ist **erforderlich** per Mail: gruss-an-bord@ndr.de oder per Post: Norddeutscher Rundfunk, NDR Info, Redaktion „Gruß an Bord“, Rothenbaumchaussee 132 – 134, 20149 Hamburg. Die NDR Info-Moderatoren Regina König und Ocke Bandixen begrüßen als musikalische Gäste die Sängerin Stephanie Hundertmark, den Gitarristen und Sänger Fontaine Burnett und die Lars-Luis Linek-Band.

Damit die Besatzungen und Passagiere auf Fracht- und Kreuzfahrtschiffen die Traditionssendung auf allen Weltmeeren und in fernen Häfen empfangen können, hat der NDR Hörfunk eigens für die Verbreitung der Sendung zusätzlich Kurzwellen-Frequenzen angemietet.

Von **19.00 bis 21.00 Uhr UTC (20.00 - 22.00 Uhr MEZ)** sendet die Kurzwelle über folgende Frequenzen (UTC ist die Abkürzung für die koordinierte Weltzeit, Universal Time Coordinated):

| | |
|------------|--|
| 6.080 kHz | Atlantik – Nord |
| 11.650 kHz | Atlantik - Süd |
| 9.800 kHz | Atlantik / Indischer Ozean (Südafrika) |
| 9.740 kHz | Indischer Ozean - West |
| 9.790 kHz | Indischer Ozean – Ost |
| 6.010 kHz | Europa |

In der Zeit von 21.00 bis 23.00 Uhr UTC (22.00 bis 24.00 Uhr MEZ) über folgende Frequenzen:

| FREQUENZ | ZIELGEBIET |
|-----------|---------------------------------------|
| 5.930 kHz | Atlantik – Nord |
| 9.830 kHz | Atlantik - Süd |
| 9.590 kHz | Atlantik / Indischer Ozean (Südafrika |
| 9.765 kHz | Indischer Ozean - West |
| 9.650 kHz | Indischer Ozean - Ost |
| 6.155 kHz | Europa |

TERMINVORSCHAU

6. HAMNET-Tagung am Grandsberg am Samstag, 03. Februar 2018
In der Gaststätte Menauer Grandsberg 6, 94374 Schwarzach
Kontakt und Anmeldung: dl8rds@darc.de

Der Ortsverband C16 Traunstein lädt zum 5. Funk- und
Elektronikflohmarkt am 24.03.2018 im Alpengasthof Hochberg ein.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse
DLØBS@DARC.DE senden.